Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TV Mering : TSG Augsburg 1885 II
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

TV Mering und TSG Augsburg 1885 II teilen sich die Punkte

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Asum / Sommer nach ca. 3 Stunden den Matchball für die TSG Augsburg 1885 II im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TV Mering. Das Heimteam konnte im 19. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TV Mering nun ein Punkteverhältnis von 11:27 in der Tabelle auf, während der die TSG Augsburg 1885 II 18:20 Punkte hat.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Burgdorf / Rothenaicher und Nicoleit / Heiss entschieden, das Burgdorf / Rothenaicher letztendlich gewannen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Burgdorf / Rothenaicher endete. Unglücklich waren Deiml / Rathgeb im Anschluss in der Partie gegen Asum / Sommer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Eichelsdörfer / Richler eine Niederlage in vier Sätzen gegen Wantscher / Wantscher kassierten. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Christian Burgdorf machte mit Michael Wantscher bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Thomas Nicoleit fand Florian Deiml von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Lukas Rathgeb über die 1:3-Niederlage gegen Manuel Asum hinweggetröstet werden musste. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Wolfgang Heiss zeigte Christoph Eichelsdörfer indes seinem Gegner die Grenzen auf. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Ein Satz reichte nicht, weshalb Stefan Richler das Spiel gegen Stefan Wantscher mit 1:3 verlor. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Peter Rothenaicher seinem Gegner Enrico Sommer letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Eher wenig Gegenwehr bekam Christian Burgdorf beim 11:4, 11:8, 11:6 von Thomas Nicoleit. Durch diesen Erfolg hat Burgdorf nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 26:12 steht. Florian Deiml bezwang anschließend Michael Wantscher in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Zwar brachte Wolfgang Heiss Lukas Rathgeb phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Lukas Rathgeb mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 10:5 (Rathgeb) und 13:16 (Heiss). Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Christoph Eichelsdörfer beim 10:12, 11:5, 11:9, 7:11, 11:9 gegen Manuel Asum zu verrichten. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Lange mit Enrico Sommer kämpfen musste Stefan Richler, bis er seinen Kontrahenten mit 10:12, 11:5, 11:9, 7:11, 11:9 niedergerungen hatte. Beachtenswert war das Resulat des fünften

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (01:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Satzes, den Richler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Peter Rothenaicher hatte gegen Stefan Wantscher dagegen bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Mit diesem Sieg hat Wantscher nun 16 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 15 Einzel verlor. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Ernüchtert über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Asum / Sommer waren danach Burgdorf / Rothenaicher, obwohl sie alles gegeben hatten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Asum / Sommer endete. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Mering nun ein Punktekonto von 11:27 Punkten auf, während die TSG Augsburg 1885 II vor dem nächsten Spiel, das am 23.03.2023 gegen die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll IV ansteht, 18:20 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Mering bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 31.03.2023 gegen die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll IV.

Statistik:
TV Mering
Doppel: Burgdorf / Rothenaicher 1:1, Deiml / Rathgeb 0:1, Eichelsdörfer / Richler 0:1
Einzel: C. Burgdorf 2:0, F. Deiml 1:1, L. Rathgeb 1:1, C. Eichelsdörfer 2:0, S. Richler 1:1, P. Rothenaicher 0:2
TSG Augsburg 1885 II
Doppel: Asum / Sommer 2:0, Nicoleit / Heiss 0:1, Wantscher / Wantscher 1:0
Einzel: T. Nicoleit 1:1, M. Wantscher 0:2, W. Heiss 0:2, M. Asum 1:1, E. Sommer 1:1, S. Wantscher 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (01:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").